#### Allgemeine Geschäftsbedingungen des Hypnosecenters (Maximum GmbH)

#### 1 Allgemein

(1) Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen, Seminare und Publikationen, die vom Hypnosecenter durchgeführt, veranstaltet, verkauft oder vermittelt werden.

#### 2 Seminaranmeldung und Datenschutz

- (1) Die Seminaranmeldung erfolgt schriftlich, per Mail, Fax oder per Onlineformular. Mit dem Absenden des Onlineformulars, Schreibens, Mails oder Fax wird die Anmeldung für den Teilnehmer verbindlich und er bleibt 3 Wochen daran gebunden. Der Vertrag kommt jedoch erst mit Annahmeerklärung durch das Hypnosecenter zu Stande. Diese kann per Fax, E-Mail oder schriftlich erfolgen. Auch die Zusendung der Rechnung gilt als Annahmeerklärung. Das Hypnosecenter kann die Verbindlichkeit der Anmeldung von einer vom Teilnehmer zu leistenden Anzahlung abhängig machen. In diesem Fall gilt der Platz erst dann als reserviert, wenn die Anzahlung am Konto der Maximum GmbH eingegangen ist.
- (2) Mit Absenden des Onlineformulars oder der Zusendung der schriftlichen Seminaranmeldung erklärt sich der Absender mit der elektronischen Speicherung seiner angegebenen Daten einverstanden. Mit Absendung der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, E-Mails vom Hypnosecenter zu erhalten und telefonisch kontaktiert werden zu dürfen. Dies kann er jederzeit widerrufen.
- (3) Die gebuchten Seminartermine sind für den Teilnehmer verbindlich. Terminverschiebungen durch den Teilnehmer sind grundsätzlich als Absage zu werten. Im Einzelfall kann versucht werden einen Ersatztermin zu finden. Rechtsanspruch auf einen Ersatztermin besteht keiner.

#### 3 Ablehnung und Ausschluss von Teilnehmern

- (1) Das Hypnosecenter ist berechtigt, Teilnehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Bereits bezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall zu 100% zurückerstattet.
- (2) Teilnehmer, die wiederholt den Seminarablauf stören, Anweisungen des Seminarleiters nicht Folge leisten, das Seminar zur Werbung oder dem Verkauf von Fremdprodukten oder Veranstaltungen nutzen, können nach vorheriger mündlicher Abmahnung vom Seminar ausgeschlossen werden. Die Seminargebühr ist in diesem Fall nicht rückzahlbar und verbleibt beim Hypnosecenter.

### 4 Absage durch den Veranstalter

- (1) Das Seminar kann aus wichtigem Grund (zu geringe Teilnehmerzahl, Krankheit,...) vom Hypnosecenter abgesagt werden. Die Absage erfolgt schriftlich, per E-Mail oder telefonisch. Bereits erfolgte Zahlungen werden in diesem Fall entweder zurückbezahlt oder, je nach Entscheidung des Veranstalters, ein Ersatztermin innerhalb der folgenden sechs Monate angeboten. Ein etwaiger darüber hinausgehender Schadenersatz ist jedenfalls ausgeschlossen.
- (2) Der Referent kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen ausgewechselt werden.

#### 5 Stornogebühren

(1) Bei Absage des Teilnehmers werden 30 % des gesamten Seminarbeitrages in Rechnung gestellt bzw. einbehalten. Bei Absage innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn werden 50 % des gesamten Seminarbeitrages in Rechnung gestellt bzw. einbehalten. Bei Absage innerhalb von 7 Tagen vor Seminarbeginn und bei unabgemeldetem Nichterscheinen zum Seminarbeginn werden 100 % des Seminarbeitrages einbehalten bzw. in Rechnung gestellt.

#### 6 Was ist in den Seminargebühren inkludiert?

- (1) Das Hypnosecenter stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Seminarort kann, falls notwendig, bis zum Seminarbeginn verlegt werden.
- (2) Der Teilnehmer erhält Unterlagen über die wesentlichsten Seminarinhalte sowie ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.
- (3) Jedenfalls nicht inbegriffen sind Kosten für Übernachtung, Verpflegung und An- und Abreise. Der Seminarraum wird während der Mittagspause verschlossen.

### 7 Zahlung von Seminargebühren

(1) Die Seminargebühr wird nach Rechnungsstellung unverzüglich zur Zahlung fällig.

#### 8 Foto-, Audio- und Videoaufzeichnungen

- (1) Video und Audioaufnahmen des Seminars dürfen seitens der Seminarteilnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch das Hypnosecenter angefertigt werden. Private Fotos dürfen angefertigt werden, sofern alle abgebildeten Personen im Vorfeld ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben. Die Veröffentlichung dieser Aufnahmen in Medien jeglicher Art (Internet, Print, etc.) bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Geschäftsleitung des Hypnosecenters.
- (2) Foto-, Video- und Audioaufzeichnungen durch das Hypnosecenter werden nur dann durchgeführt, wenn der Teilnehmer seine Einverständnis erteilt. Alle Rechte an diesen Aufzeichnungen befinden sich dann ausschließlich beim Hypnosecenter.

# 9 Haftungsbeschränkung

Die gesamte Seminarteilnahme und insbesondere die Teilnahme an praktischen Übungen erfolgt freiwillig und auf eigenes Risiko des Teilnehmers. Die Haftung des Veranstalters und des Referenten für etwaige Schäden wird ausgeschlossen bzw. auf das gesetzlich mögliche Mindestmaß reduziert. Der Teilnehmer darf außerdem nur an praktischen Übungen teilnehmen, wenn er körperlich und psychisch vollkommen gesund ist.

## 10 Die berufliche Verwendbarkeit der Ausbildung

Bei allen Ausbildungen des Hypnosecenters steht das private Interesse der Teilnehmer im Vordergrund. Es werden keine Versprechen bezüglich einer etwaigen beruflichen Anwendbarkeit der gelehrten Inhalte abgegeben.

## 11 Zusätzliche Bestimmungen

- (1) Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Vereinbarungen oder die AGB insgesamt unwirksam sein oder werden, treten an Stelle der unwirksamen Vereinbarungen rechtsgültige Vereinbarungen, die der/den Unwirksamen am nächsten kommen.
- (2) Nebenabreden bedürfen generell der Schriftform, dies gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel selbst.
- (3) Diese AGB gelten sinngemäß auch für Fernlehrgänge, DVDs, Lehrvideos und andere Publikationen des Hypnosecenters, insbesondere was die Haftungsbeschränkungen und Anwendbarkeit der Inhalte betrifft.
- (4) Beschwerdeverfahren via Online-Streitbeilegung für Verbraucher (OS): <a href="https://ec.europa.eu/consumers/odr/">https://ec.europa.eu/consumers/odr/</a>. Wir sind nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen und erklären uns dazu auch nicht freiwillig bereit.